

[21389.] Eine Sortimentsbuchhandlung in der preuss. Rheinprovinz, verbunden mit Musikalien-, Schreib- u. Zeichenmaterialienhandel, und mit einer Leihbibliothek von ca. 8000 Bänden, worüber ein gedruckter Katalog in grosser Anzahl vorhanden ist, ist mit den Vorräthen von Büchern und einigen Verlagsartikeln (2000 \mathcal{R}), Musikalien (500 \mathcal{R}), Schreib- etc. Materialien (1200 \mathcal{R}) für 6900 Thlr. zu verkaufen. Davon sind 2000 Thlr. bei der Uebnahme zu zahlen und der Rest gegen Sicherstellung in späteren Terminen abzutragen.

Nähere Auskunft ertheilt

Julius Krauss in Leipzig.

[21390.] Einerentable Sortimentsbuchhandlung in der preuss. Provinz Sachsen ist unter günstigen Bedingungen für 1800 Thlr. mit der Hälfte Anzahlung zu verkaufen. Zur Erleichterung baldiger Uebergabe kann die Firma einstweilen beibehalten werden und sind sonstige Verhältnisse für den Käufer sehr annehmlich. Das Geschäft ernährt seinen Besitzer anständig.

Nähere Auskunft durch

Julius Krauss in Leipzig.

[21391.] Eine Musikalien-Leihanstalt, die sich besonders zur Gründung eines solchen Instituts durch die sorgfältigste Wahl eignet, soll billig verkauft werden. Katalog und Bedingungen zu beziehen durch

Hob. Frieze in Leipzig.

[21392.] Verlagsverkauf. — Eine im besten Betriebe befindliche Verlagsbuchhandlung, deren Vorräthe circa 40000 Thlr. betragen, soll inclusive Auslieferung, Disponenten und Saldoreste, circa 9000 Thlr., Familienverhältnisse halber billig verkauft werden. Reelle Anfragen unter Chiffre W. J. werden von der Exped. d. Bl. weiter befördert.

Fertige Bücher u. s. w.

[21393.] Soeben erschien:

Lehrbuch

der

Anatomie des Menschen

von

Dr. L. Hollstein.

Vierte neu bearbeitete Auflage. Mit 210 in den Text eingedruckten Abbildungen.

70½ Bogen 4. Geh. Preis 4 \mathcal{R} 20 \mathcal{S} .

Mit der soeben erschienenen vierten Lieferung ist die vorliegende vierte Auflage dieses bewährten Lehrbuchs vollständig geworden.

Alle, sowohl auf die 4. Lieferung, wie auf das complete Werk bei mir eingegangenen Bestellungen sind erledigt.

Berlin, 2. October 1865.

E. H. Schroeder's Verlag.

[21394.] Wir empfehlen hierdurch die bei uns in rechtmäßiger und gegen Nachdruck geschützter Auflage erschienenen Lieferungswerke

Pierce Egan's.

Selten haben Erscheinungen der schönwissenschaftlichen Literatur solches Aufsehen erregt und so ungetheilten Beifall gefunden, als die Werke dieses Dichters. Alle seine Romane tragen den Stempel des Genies, sind treffliche Erzeugnisse echt dichterischen Geistes, in denen sich ein fühlendes Herz, ein hoher Enthusiasmus für alles Gute und ein scharfer aufgeweckter Verstand offenbaren.

Pierce Egan versteht es, eine Geschichte zu erzählen. Er reißt mit sich fort, sobald man eins seiner Bücher zu lesen beginnt. Er ist frisch, energisch und malerisch, mitunter humoristisch, immer unterhaltend und hat einen gesunden Blick für All' und Jedes.

Man sagt von Lytton Bulwer, daß er in allen seinen Romanen die „Tugend der Geduld“ lehre. So kann man von Pierce Egan sagen, daß er in den seinigen „die Lehre zur Friede sein“ einprägte. Da er sich an die Massen wendet, so versucht er, sie mit ihrem Loose zufrieden, ja glücklich zu machen, indem er ihnen zeigt, daß die Lage der Großen und Reichen keine beneidenswerthe sei; daß, wie Shakespeare es ausdrückt:

„Zufriedenheit und niedriges Leben besser

„Als glänzend ausgeputztes Leiden ist;“

denn Glend und Laster sind nur allzuoft die Begleiter des Reichthums und des hohen Ranges.

Wie sehr lohnend die Verwendung für die Lieferungswerke dieses Autors werden kann, entnehmen Sie aus dem Bedarf nachstehender Firmen:

Herr Kaiser in Bremen 500 Exempl.

Herr Neckenburg in Berlin 400 Exempl.

Herr Homann in Danzig 350 Exempl.

Herrn Rette, Bdtje & Co. in Edin 250 Exempl.

Herr Bartelmus in Wien 100 Exempl.

Herr Fleischmann in München 82 Exempl.

die Geibel'sche Buchh. in Pest 60 Exempl.

und viele andere Firmen, welche bis zu 50 Exemplaren gebrauchen. Die Vorgenannten haben diese Erfolge lediglich durch ihre eigenen Handlungs-Colporteurs erzielt.

Handlungen, welche colportieren lassen, oder den Colportage-Vertrieb für eigene Rechnung übernehmen oder überhaupt Partiekäufe zu machen geneigt sind, ersuchen wir, sich mit uns in directe Verbindung zu setzen.

Erschienen sind bis jetzt:

Das Marmorherz, oder Die Tochter des Abenteurers. 2 Bände in 12 Lieferungen, jede mit einer englischen Original-Illustration. à Lieferung 5 \mathcal{R} .

Das arme Mädchen, oder Die Verstosene. 3 Bände in 15 Lieferungen, jede mit einer Original-Illustration. à Lieferung 5 \mathcal{R} .

Die Ahnfrau, oder Verbrechen, Reue und Sühne. 2 Bände. 12 bis 15 Lieferungen, jede mit einer Original-Illustration. à Lieferung 5 \mathcal{R} .

Die schöne Lilia, oder Leben im Tode.

2 Bände. 12 bis 16 Lieferungen, jede mit einer Original-Illustration, à 5 \mathcal{R} .

Obgleich diese Werke der besseren Belletristik angehören, so müssen wir doch der im Colportage-Buchhandel einmal Mode gewordenen Beigabe von Prämien ebenfalls huldigen und haben wir zu dem Zweck eine reiche Auswahl von Kunstblättern diverser Genres anfertigen lassen, in welchem jede Geschmacksrichtung ihre Befriedigung finden wird. Was nun die von uns aufgestellten

Bezugsbedingungen

anlangt, so haben wir, wie bei allen unsern Unternehmungen, stets darauf gehalten: „daß des Sortimenters Vortheil mit dem unsern Hand in Hand gehe.“

Wir kommen Ihnen mit 2 Sammel-Lieferungen, der ersten und zweiten eines jeden Romans, bereitwillig entgegen, insofern Sie darauf sammeln lassen wollen, damit Sie dadurch Gelegenheit erhalten, Ihren Colporteur Ihrem eigenen Ermessen gemäß zu entschädigen, und geben 33½% von der Fortsetzung in vierteljährlicher Abrechnung und 50% gegen baar oder gegen Ihr Accept 3 Monat dato. Bei Baarbezug gewähren wir Ihnen außerdem folgende Freieremplare:

bei einer Continuation von 25 Exemplaren

= 1 Freieremplar,

bei einer Continuation von 50 Exemplaren

= 3 Freieremplare,

bei einer Continuation von 100 Exemplaren

= 8 Freieremplare,

bei einer Continuation von 200 Exemplaren

= 20 Freieremplare,

und so fort für jedes folgende Hundert = 10 Freieremplare. Und selbst von den Prämien gewähren wir Ihnen 33½% gegen baar, können aber eine Remission von den letzteren nicht einräumen, da dieselben durch mehrmaliges Verpacken zu sehr ruiniert werden. Uebrigens entsteht daraus für Sie kein Risiko, denn die netten Bilder werden Sie mit Vortheil jeden Augenblick anderweit verwerthen können. Baar bezogene Lieferungen dagegen tauschen wir bereitwillig wieder um.

Zur Verschreibung bedienen Sie sich des Raumburg'schen Wahlzettels.

Berlin, im Juli 1865.

Ferdinand Reichardt,

jetzt in Firma Reichardt & Zander.

[21395.] In meinem Verlage erschien soeben:
Kleine Grammatik der deutschen Sprache.

Ein Übungsbuch für die Unter- und Mittelklassen der Realschulen und Gymnasien,

zusammengestellt von

Max Hoffmann,

Lehrer an der Lehr- und Erziehungs-Anstalt zu Greiz.

Zweites Heft: **Satzlehre.**

Anhang: Gleich und ähnlich lautende Wörter, als Material zu orthogr. Übungen.

2½ Bogen gr. 8. 5 \mathcal{R} ord., 3½ \mathcal{R} netto, 3 \mathcal{R} baar.

In Partien 40% und 13/12, 26/24 \mathcal{R} .

Das erste Heft hiervon: „Buchstaben, Silben, Wörter“ erschien Anfang 1864. — Handlungen, welche Nova unverlangt nicht annehmen, bitte zu verlangen; beide Hefte stehen zu Diensten und bitte um gefällige Verwendung dafür.

Greiz, October 1865.

Hermann Bredt.